

Frage zu Hundefutter und Co

Beitrag von „Gaia“ vom 30. November 2005 09:20

Ich entnehme der Aussage von Powerflower, dass es oftmals an den Besitzern liegt, wenn der Hund nicht so will wie Herrchen oder Frauchen. Das kann ich zu 100% unterschreiben. Wieviele Besitzer verhätscheln ihre Hunde und sehen in ihnen einen Kinderersatz? Dann ist es doch vorprogrammiert, dass der Hund verhaltensauffällig wird. Die Menschen müssen die Bedürfnisse eines Hundes kennelernen und ihn auch als solchen zu behandeln. Außerdem ist es wie bei der Kindererziehung so, dass einige Besitzer unglaublich inkonsequent sind. Sie müssen lernen, ihr Verhalten zu ändern. Der arme Hund weiß ansonsten doch gar nicht, was er überhaupt machen soll.

Was Hundeschule und Hundeverein betrifft, kann ich genau das Gegenteil berichten: Der Verein, den ich mir angesehen habe, arbeitet mit Methoden von anno dazumal wie Stachelhalsband und Teletakt. Die Hundeschule dagegen arbeitet nur über positive Verstärkung und die Trainerin ist super und bemüht. Aber da scheint es ja große Unterschiede zu geben.

Gruß, Gaia